Designmanual Hessischer Ju-Jutsu-Verband e.V.

Björn Pippert, September 2011

Hessischer
Ju-Jutsu
Verband e.V.

Inhalt

1 Entwicklung

2 Logo

3 Logosystem

4 Farben

5 Typografie

6 Verwendungsvorgaben

7 Anwendungen

8 Inhalt der CD

9 Impressum

1. Entwicklung

Hessischer Ju-Jutsu
Verband e. V.

Ausgehend vom bestehenden, etwas in die Tage gekommenen Logo des HJJV, sollte ein neues modernes Signet entwickelt werden. Die Kirschblüte sollte, wegen immer wieder auftretender Verwechslungen mit der, national-konservativ behafteten Lotosblüte, nicht wieder verwendet werden.

Gestalterische Zielsetzungen:
Modernität, Offenheit, Dynamik, Vielfältigkeit, bedienen sehr unterschiedlicher Aktivitäten des Verbandes, Bezug zu Hessen, hohe Wiedererkennung, abheben von Mitbewerbern, Beständigkeit der Bildsprache

Praktische Zielsetzungen:
breite Anwendbarkeit, Farbbeschränkung auf zwei - maximal drei Farben, Produktionsfreundlichkeit

Björn Pippert, September 2011

2. Logo

Bestandteile sind:
Grafik zweier Kämpfer/Kämpferinnen auf einem roten Quadrat und blaue Typo
(„Hessischer Ju-Jutsu-Verband e.V.“ oder nur „HJJV“)

Hessischer
Ju-Jutsu
Verband e.V.

Ju-Jutsuka in Aktion. Ob der Betrachter eine Abwehr-, Hebel oder Atemitechnik oder gar einen Wurf in der Grafik entdeckt, bleibt offen. Das System Ju-Jutsu bleibt ebenfalls offen. Die beiden Kämpfer gehen (nicht nur in ihren Bewegungen) über den Rahmen des Quadrates - als Sinnbild für das System, hinaus. Rot und Weiß als Anlehnung an die bestehende und etablierte Farbgebung und an die Farben des Landeswappens. Blau steht für die dritte wesentliche Farbe im Landeswappen. Der Schriftzug ist in drei kurzen Zeilen gesetzt und ermöglicht so, das schnelle Erfassen des Inhaltes. Dicht an der Bildmarke und farblich deutlich abgesetzt - so ergibt sich eine gewisse Spannung und zugleich Zusammenspiel beider Elemente. Im Umfeld der anderen Signets im bereich Kampfsport/ Kampfkunst hat dieses Logo einen hohen Wiedererkennungswert.

3. Logosystem

Grundlegender und wichtigster Bestandteil des Logosystems ist diese Grafik.

Björn Pippert, September 2011

3. Logosystem

Es sind fünf Formen des Logos vorgesehen.
Dabei bleibt die Grafik konstanter unveränderlicher Bestandteil des Logos.

Die Vielfältigkeit des JJ ist eine große Chance, stellt uns aber auch vor Probleme. So vielfältig wie das JJ ist, so vielfältig sind die Anforderungen an das Logo. Um allen Anforderngen gerecht zu werden, wurde die Umsetzung eines Logosystems gewählt. Dieses sieht einige Varianten vor, ohne die Identität und Wiedererkennung negativ zu beeinflussen.

3. Logosystem

Form 1 ist die Grundform mit kleiner Schrift
Form 2 ist die Grundform mit großer Schrift
Form 3 ist die Form mit kleinen Initialen
Form 4 ist die Form mit großen Initialen
Form 5 ist die Grundform mit kleiner Schrift und Zusatz

1

2

3

4

5

3. Logosystem - zu „Form 5“

Die „Form 5“ ist die Grundform mit kleiner Schrift und bietet mit dem jeweiligem Zusatz die Möglichkeit, einen speziellen Bereich des HJJV bzw. ein Betätigungsfeld zu kennzeichnen.

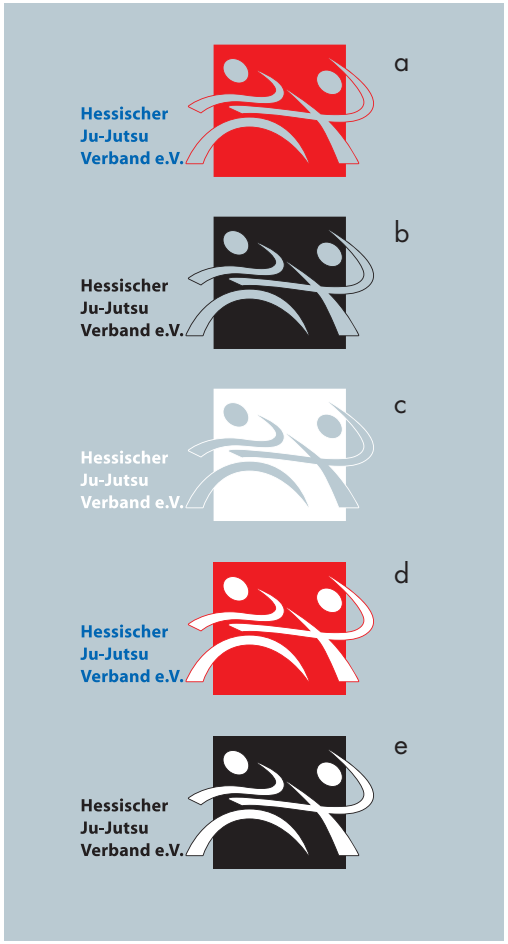
Mögliche Zusätze sind:
Leistungssport
Kampfrichter
Hessenkader
Breitensport
Aus- und Fortbildung
Schulung- und Technik
Prüfung
Frauen SV und Kurse
Seniorensport und Gesundheit
Jiu-Jitsu
Öffentlichkeit
Polizei(sport)
Behindertensport
Jugend
Pekiti-Tirsia Kali

4. Farben

Für die verschiedenen Anwendungsgebiete und Produktionsverfahren sind folgende Farbvarianten vorgesehen:

a) farbig
b) schwarz
c) weiß - also negativ

d) farbig mit weißer Füllung
e) schwarz mit weißer Füllung



4. Farben - Farbwerte

CMYK

Rot	000/100/100/000
Blau	100/060/000/000

RGB

Rot	226/000/026
Blau	000/098/168

	PANTONE solid coated	PANTONE process coated
Rot	485C	DS 73-1C
Blau	2945C	DS 203-1C

	HKS K	HKS N
Rot	14K	22N
Blau	44K	44N

RAL

Rot	3020
Blau	5017

Folien ORAFOL

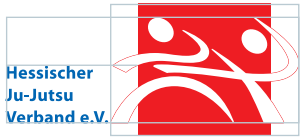
Rot	032
Blau	057 oder 051

5. Typografie

Die Logo-Typo besteht aus dem Font „Myriad Bold“.
Das gilt für alle typografischen Bestandteile und Zusätze des Logos.

Markante Stellen der Grafik dienen als Bezugs- und Ausrichtungspunkte für die Typografie.

Die Ergänzungen in „Form 5“ nehmen die Schriftgröße des Logo-Schriftzuges auf.



Die Logo-Typo besteht aus dem Font „Myriad Bold“. Dieser ist der Futura ähnlich, wirkt aber mit seinen einheitlicheren Oberlängen und entschärften Formen ruhiger und Gleichmäßiger als die Futura. Die Myriad wirkt organisch und bietet ein positives Verhältnis von Druck- und Leerflächen im Schriftbild. Bei allen anderen Anwendungen des HJJV kommt weiterhin die Futura zum Einsatz.

6. Verwendungsvorgaben

Die „Form 1“ und „Form 2“ stellen Alternativen zu ähnlichen Anwendungen dar.
Sie ermöglichen eine differenzierte Gewichtung von Verbandsnamen oder Grafik.

Form 1

Form 2

Unterschreitet die eingesetzte Höhe des Logos allerdings 14 mm, ist mit Rücksicht auf die Lesbarkeit generell die „Form 2“ zu wählen.

14 mm

Mindesthöhe

6. Verwendungsvorgaben

Die „Form 3“ und „Form 4“ können überall da eingesetzt werden, wo eine sehr plakative Wirkung erzielt werden soll, und die Nennung des vollständigen Verbandsnamens nicht erforderlich ist.

Form 3

Form 4

6. Verwendungsvorgaben

Die „Form 5“ dient der Spezifizierung einzelner Bereiche, Funktionen oder Aktivitäten des Verbandes. Diese wird durch eine Ergänzung (ein- oder zweizeilig) erreicht, welche sich unten an das Quadrat anschließt.

Für „Form 5“ ist kein Einsatz unter einer Gesamthöhe von 18 mm vorgesehen, da hier die Ergänzung nicht mehr lesbar ist.

7. Anwendungen - Header und Footer

Header als universal einsetzbares Elemente
190 x 22 mm

Hessischer Ju-Jutsu-Verband e.V.
Fachverband für moderne Selbstverteidigung und Wettkampf

Mitglied im Deutschen Ju-Jutsu-Verband e.V. • Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Hessischer
Ju-Jutsu
Verband e.V.

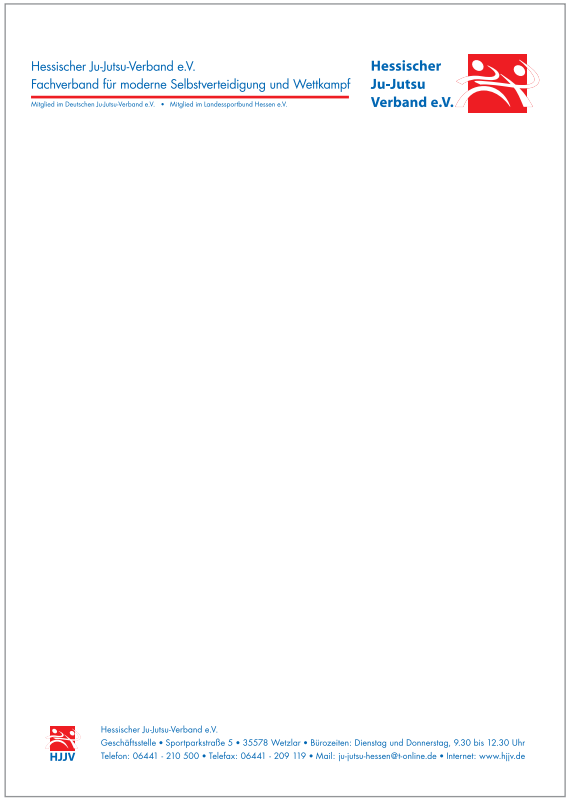
Footer als universal einsetzbares Element
180 x 13,5 mm

HJJV

Hessischer Ju-Jutsu-Verband e.V.
Geschäftsstelle • Sportparkstraße 5 • 35578 Wetzlar • Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 06441 - 210 500 • Telefax: 06441 - 209 119 • Mail: ju-jutsu-hessen@t-online.de • Internet: www.hjjv.de

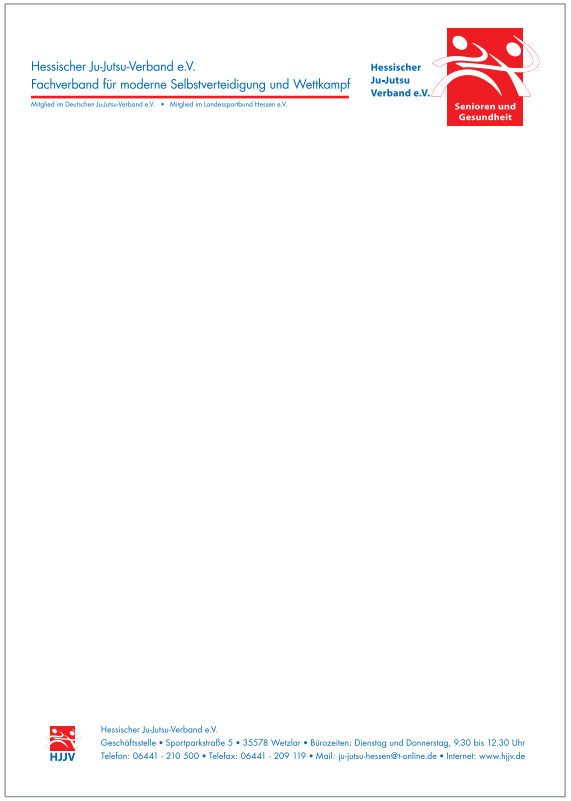
7. Anwendungen - Header und Footer im Format DIN A4

Beispielhafte Anordnung der Elemente
auf Ausschreibungen usw.



7. Anwendungen - Header und Footer im Format DIN A4

Beispielhafte Anordnung der Elemente
mit Logo „Form 5“ auf Ausschreibungen usw.



7. Anwendungen - Briefbogen

Vorlage kompletter Briefbogen (S. 1)

7. Anwendungen - Aufkleber

Lehrgangsaufkleber für Pässe
68 x 24 mm

Hessenseminar am 10. Sept. 2011
in Wetzlar/Referenten: Alain Sailly
Niels Russo und Thomas Siebert
2 x 4 = 8 Lehreinheiten

HJJV

Adressaufkleber für Geschäftsstelle
85 x 50 mm

Hessischer Ju-Jutsu-Verband e.V.
Fachverband für moderne Selbstverteidigung und Wettkampf

Geschäftsstelle
Sportparkstraße 5
35578 Wetzlar

HJJV

analoge Anwendung für Materialstelle

7. Anwendungen - Stempel

Kleiner Stempel
z.B. für Pässe
Durchmesser 25 mm

Großer Stempel
z.B. für Urkunden
Durchmesser 40 mm

8. Inhalt der CD

		Vektorgrafiken CMYK	Pixelgrafiken CMYK	Pixelgrafiken RGB
Logo	mit großem Schriftzug (Form2)	eps	tif, jpg	jpg, gif
	mit großen Initialen (Form4)	eps	tif, jpg	jpg, gif
	mit kleinem Schriftzug (Form1)	eps	tif, jpg	jpg, gif
	mit kleinen Initialen (Form3)	eps	tif, jpg	jpg, gif
	mit kleinem Schriftzug (Form5)	eps	– jpg	– –
	Briefbogen	pdf		
	Header	pdf	jpg	
	Footer	pdf	jpg	
	Lehrgangsaufkleber	pdf		
	Adressaufkleber	pdf	jpg	
	Stempel	eps		

8. Impressum

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung:
Björn Pippert

© Erstellt für den Hessischen Ju-Jutsu-Verband e.V.
Sportparkstraße 5
35578 Wetzlar
September 2011
Dem Hessischen Ju-Jutsu-Verband e.V.
wurde vom Urheber ein exclusives Nutzungsrecht
an der hier abgebildeten gestalterischen Leistung
eingeräumt.

© Urheber des Gegenstandes des Designmanuals
als auch des Manuals selbst, im Sinne des Urheberrechtes:
Dipl.-Designer
Björn Pippert
Rondellstraße 32
64739 Höchst